

# Presserolle Februar 2025

Auszugsweise Auflistung der bei dem Landgericht Neuruppin, Feldmannstraße 1, 16816 Neuruppin anberaumten Verhandlungen in Straf- und Zivilsachen in der Zeit vom 1. bis zum 28. Februar 2025

## 1. Strafkammer

**Az.: 11 KLS 22/22**

Termine/Uhrzeit:

- 24.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2
- 26.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2

Angeklagter: 38-Jähriger aus Kyritz

Anklagevorwurf: u.a. unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in 2 Fällen

Der Angeklagte soll vor Oktober 2018 und im Dezember 2019 sowie im Jahr 2023 in Kyritz Betäubungsmittel, insbesondere Amphetamin in nicht geringer Menge besessen bzw. aus den Niederlanden im Internet bestellt haben, um diese gewinnbringend weiterzuverkaufen.

**Az.: 11 KLS 28/23**

Termine/Uhrzeit:

- 28.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2
- 14.03.2025, 09:30 Uhr, Saal 2

Angeklagte: 33-Jähriger aus Kyritz und 29-Jähriger aus Neuruppin

Anklagevorwurf: gemeinschaftlicher schwerer Raub u.a.

Die Angeklagten sollen im April 2022 in Neuruppin eines gemeinsamen Tatplans entsprechend in die Wohnung des Geschädigten eingedrungen sein und den Geschädigten abwechselnd geschlagen haben. Der 29-jährige Angeklagte soll dem Geschädigten zudem mit einem mitgeführten Messer leicht in das Bein gestochen haben. Während der Geschädigte von einem Angeklagten geschlagen wurde, soll der Andere Gegenstände des Geschädigten an sich genommen haben.

Zudem soll der 29-jährige Angeklagte mit zwei unbekannt gebliebenen Tätern entsprechend eines gemeinsamen Tatentschlusses im Juli 2021 die Wohnung eines anderen Geschädigten in Kyritz aufgesucht haben und diesen, unmittelbar nach dem dieser die Tür geöffnet hat, zweifach in das Gesicht geschlagen haben. Die unbekannt Täter sollen den Geschädigten mehrfach geschlagen und einmal getreten haben.

---

**Az.: 11 KLS 38/24**

Termine/Uhrzeit:

- 12.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2

Angeklagter: 37-Jähriger aus Berlin

Anklagevorwurf: u.a. Bedrohung, unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln (in nicht geringer Menge) und Cannabis in mehreren Fällen, vgl. Presserolle Januar 2025

**Az.: 11 KLS 4/25**

Termine/Uhrzeit:

- 19.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2
- 27.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2

Beschuldigter: 38-Jähriger ohne festen Wohnsitz

vorgeworfene Anlasstat: Brandstiftung

Der an einer chronifizierten Schizophrenie erkrankte Beschuldigte soll am 02.09.2024 in Prenzlau nahe einer Gebäudewand ein Feuer entzündet und dieses mutwillig mit Abfällen genährt haben, bis dieses ein solches Ausmaß angenommen hat, dass es bis auf den Dachstuhl des Gebäudes übergegriffen ist. Nur weil das Feuer zeitnah entdeckt worden sei und durch die alarmierte Feuerwehr schnell gelöscht worden sei, sei lediglich ein Gebäudeschaden in Höhe von ca. 1.500,00 € entstanden. Die Staatsanwaltschaft geht zum Tatzeitpunkt von einem Zustand der Schuldunfähigkeit des Beschuldigten aus und hält die Voraussetzungen für eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus für gegeben.

## 2. Strafkammer

**Az.: 12 KLS 15/24 jug.**

Termine/Uhrzeit:

- 11.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2
- 27.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2
- 04.03.2025, 09:30 Uhr, Saal 2
- 07.03.2025, 09:30 Uhr, Saal 1
- 17.03.2025, 09:30 Uhr, Saal 2
- 24.03.2025, 09:30 Uhr, Saal 2

Angeklagte: 21- und 22-Jähriger jeweils aus Berlin (Verfahren gegen 24-Jährigen und 31-Jährigen abgetrennt)

Anklagevorwurf: (versuchter) schwerer Bandendiebstahl in mehreren Fällen, vgl. Presserolle Januar 2025

---

### 3. Strafkammer

**Az.: 13 KLS 12/22**

Termine/Uhrzeit:

- 11.02.2025, 10:00 Uhr, Saal 1
- 13.02.2025, 10:00 Uhr, Saal 1
- 04.03.2025, 10:00 Uhr, Saal 1
- 06.03.2025, 10:00 Uhr, Saal 1
- und weitere Fortsetzungstermine im März und April 2025

Angeklagter: 70-Jähriger aus Brieselang

Anklagevorwurf: Bestechlichkeit in 113 Fällen, wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen in 2 Fällen, Untreue in 16 Fällen

Der Angeklagte soll als Geschäftsführer einer Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 04.12.2019 u.a. in Herzprung und Potsdam in 113 Fällen jeweils fortgesetzt und gewerbsmäßig als Amtsträger einen Vorteil für sich als Gegenleistung dafür gefordert und angenommen zu haben, dass er eine Diensthandlung künftig vornimmt und sich dem anderen gegenüber hierbei bereit gezeigt zu haben, soweit die Handlung in seinem Ermessen steht, sich bei der Ausübung des Ermessens durch den Vorteil beeinflussen zu lassen. In 2 Fällen soll der Angeklagte bei einer Ausschreibung über Waren und Dienstleistungen ein Angebot abgegeben haben, dass auf einer rechtswidrigen Absprache beruhte, die darauf abzielte, den Veranstalter zur Annahme eines bestimmten Angebotes zu veranlassen. Weiterhin soll er in 16 Fällen jeweils die ihm obliegende Pflicht, fremde Vermögensinteressen wahrzunehmen verletzt und dadurch zugleich unter Missbrauch seiner Stellung als Amtsträger dem, dessen Vermögensinteressen er zu betreuen hatte, einen Nachteil zugefügt haben.

**Az.: 13 Ks 21/24**

Termine/Uhrzeit:

- 25.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 1
- 27.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 1

Beschuldigter: 40-Jähriger aus Bergfelde

vorgeworfene Anlasstaten: u.a. (versuchter) Totschlag

Der an einer psychischen Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis leidende Beschuldigte soll am 30.08.2024 aufgrund eines krankheitsbedingt psychotischen Erlebens befürchtet haben, dass ihn der Geschädigte, sein Vater, foltern wolle. Um dem zuvor zu kommen soll der Beschuldigte den Beschluss gefasst haben, den Geschädigten mit einem Messer zu töten. Er soll zu diesem Zweck aus der Küche des gemeinsam mit dem Geschädigten bewohnten Hauses in Bergfelde ein langes Küchenmesser geholt haben und mit diesem insgesamt achtmal, zunächst unvermittelt, auf den Geschädigten eingestochen haben. Der Geschädigte soll schließlich selbst den Rettungsdienst verständigt haben, welcher ihn in ein Klinikum verbracht habe. Durch eine dort durchgeführte Notoperation sei das Leben des Geschädigten gerettet worden. Die Staatsanwaltschaft geht zum Tatzeitpunkt von einem Zustand der Schuldunfähigkeit des Beschuldigten aus und hält die Voraussetzungen für eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus für gegeben.

**Az.: 13 Ks 2/25**

Termine/Uhrzeit:

- 24.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 1
- 27.02.2025, 12:00 Uhr, Saal 1
- 10.03.2025, 09:30 Uhr, Saal 1
- 17.03.2025, 09:30 Uhr, Saal 1

Angeklagter: 56-Jähriger aus Zehdenick

Anklagevorwurf: Mord

Der Angeklagte soll am 17. August 2024 in Falkenthal den Geschädigten aus niedrigen Beweggründen und um eine andere Straftat zu ermöglichen, getötet haben.

Aus Rache für vorangegangene Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Kündigung seines Mietverhältnisses sowie dem Verbleib seiner Gegenstände auf dem dortigen Grundstück, welche durch seinen ehemaligen Mitbewohner, den Geschädigten, für den Vermieter „bewacht“ wurden, soll der Angeklagte sich Zutritt zu dem Haus verschafft und sogleich nach Antreffen des Geschädigten mit einem mitgeführten Messer mehrfach auf den Hals- und Brustbereich des Geschädigten eingestochen haben.

Anschließend soll er Gegenstände des Geschädigten an sich genommen haben sowie noch im Haus befindliche Gegenstände von sich mitgenommen haben.

## 12. Strafkammer

**Az.: 120 KLS 1/24 jug.**

Termine/Uhrzeit:

- 05.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 1

Angeklagter: 62-Jähriger aus Prenzlau

Anklagevorwurf: sexueller Missbrauch von Kindern u.a., vgl. Presserolle Dezember 2024

---

**Az.: 120 KLS 5/24 jug.**

Termine/Uhrzeit:

- 03.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2
- ~~21.02.2025, 09:30 Uhr, Saal 2~~

Angeklagter: 45-Jähriger aus Neuruppin

Anklagevorwurf: sexueller Missbrauch von Kindern u.a., vgl. Presserolle Dezember 2024